



**„ReliXchange“: Religion and Society in Egypt and Germany –
– a German-Egyptian Youth Exchange**

Programm Nachbereitungsseminar 06./07. Dezember 2014

| | |
|--|---|
| <p>Samstag 06.12.14 16:00-16:30</p> | <p>1) ANKOMMEN</p> <p>Ankommen Erzählen in der Gruppe: - Wie geht es euch?</p> |
| <p>16:30-17:00</p> | <p>Erinnern in zwei Dreiergruppen: Gruppe A erzählt Gruppe B, was in der Berlinwoche passiert ist. Gruppe B erzählt Gruppe A, was in der Kairowoche passiert ist. Wir stellen uns vor, dass die anderen nicht dabei gewesen sind. Steigt nicht zu tief ins Thema ein, die Übung dient vor allem dem Erinnern und ihr sollt Gino, der in Kairo nicht dabei war, auf den Stand der Dinge bringen.</p> |
| <p>17:00-18:00</p> | <p>Thematischer Einstieg Erzählt euch in Zweiergruppen gegenseitig: Was war euer eindrucklichstes Erlebnis/ Erfahrung in Kairo?</p> |
| <p>18:00-18:15</p> | <p>Pause</p> |
| <p>18:15-19:15</p> | <p>2) KULTURELLER, RELIGIÖSER, LÄNDERSPEZIFISCHER VERGLEICH</p> <p>Vorurteile Welche Vorurteile hattet ihr, bevor ihr nach Kairo gegangen seid in Hinblick auf Kultur, Land, Religion? (Das können Vorurteile sein, die sich vor Ort eurer Erfahrung nach bestätigt haben oder nicht)</p> <p>Besprecht euch in zwei Dreier- und einer Vierergruppe dazu, berated euch und baut dann jeweils unabhängige Standbilder dazu bestehend aus einer Person.</p> <p>Reflexion: - Was seht ihr? - Welches Vorurteil könnte damit gemeint sein? - Wurdet ihr in Kairo auf die eine oder andere Weise mit dem Vorurteil konfrontiert und wie seid ihr damit umgegangen? - Hat sich der Umgang mit dem Vorurteil verändert? Wenn ja, wie?</p> <p>Szenische Veränderung: durch ein weiteres Standbild oder durch Diskussion Bei wem hat es sich verändert, bei wem nicht und warum?</p> <p>Es geht nicht (nur) um eure Vorurteile, sondern auch um eine Bestandsaufnahme: Welche Unterschiede gibt es, welche Urteile sind (nur) Vorurteile?</p> |
| <p>19:15-20:15</p> | <p>Abendessen</p> |

A Project as part of the German-Egyptian Transformation Partnership



**„ReliXchange“: Religion and Society in Egypt and Germany –
– a German-Egyptian Youth Exchange**

| | |
|---|---|
| <p>Sonntag 07.12.2014 08:00-08:30</p> | <p>3) NEUES INTERKULTURELLES/INTERRELIGIÖSES WISSEN</p> <p>Was habt ihr beim ReliXchange Neues gelernt in Hinblick auf Judentum, Christentum, Islam, weitere Religionen, Atheismus, Kultur, Minderheiten/Mehrheiten, Diskriminierung, öffentlichen Raum etc.? Habt ihr euer interreligiöses und interkulturelles Wissen erweitert? Wenn ja, wie bzw. womit? (Nicht nur in Hinblick auf die „offiziellen“ Besuche, auch die kleinen Begegnungen, Interaktionen, Stolpersteine in der Gruppe, im Alltag, etc.) Wie unterschieden sich die Situationen von Christentum, Islam und Judentum etc. in den beiden Ländern?</p> <p>Moderationskarten und Mindmap</p> |
| <p>08:30-09:15</p> | <p>Interkulturelle und –religiöse Kommunikation (offene Diskussion) Impulsfragen:</p> <p>a) Wo seht ihr gesellschaftliche und politische Ungleichheiten und Probleme bei der Behandlung von Menschen unterschiedlicher Kulturen bzw. Religionen in Deutschland und Ägypten? Wie unterscheiden sich die beiden Länder diesbezüglich und was sind die Gründe und Folgen? (denkt auch wieder an Zusammenhänge von Individuum, Gesellschaft, Staat und Religion)</p> <p>b) Wie seht ihr jetzt, nach dem Austausch, den Sinn, die Möglichkeiten und den Nutzen von interkulturellem/interreligiösem Austausch und Begegnung... ...innerhalb Deutschlands? ...zwischen Deutschland und Ägypten? (z.B. Lernen voneinander, Perspektivwechsel, Überdenken eigener Positionen, Heimat arabisch-muslimischer Einwanderer zu sehen)</p> |
| <p>09:15-09:30</p> | <p>Pause</p> |
| <p>09:30-10:15</p> | <p>4) KONSTRUKTIVER UMGANG MIT PROBLEMATISCHEN/ UNGLÜCKLICHEN ERFAHRUNGEN WÄHREND DES AUSTAUSCHS</p> <p>Habt ihr problematische/ unglückliche Erfahrungen gemacht in Hinblick auf den interreligiösen/ interkulturellen Austausch?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Benennt diese! (einzeln sammeln + an Pinnwand heften: themenorientiert) - Welchen konstruktiven Umgang können wir damit finden? - Wie war der “group spirit”? <p>Diskussionsrunde</p> |
| <p>10:15-11:15</p> | <p>5) ZUKUNFT</p> <p>Persönliche Entwicklung und konkrete Handlungsmöglichkeiten/-ideen zur Verbesserung der eigenen/anderen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Ziele und Erwartungen hattet ihr in Hinblick auf den ReliXchange, |

A Project as part of the German-Egyptian Transformation Partnership





**„ReliXchange“: Religion and Society in Egypt and Germany –
– a German-Egyptian Youth Exchange**

| | |
|-------------|---|
| | <p>welche persönlichen Ziele in Hinblick auf interreligiösen/ -kulturellen Austausch?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche neuen Ziele sind während des Austauschs dazu gekommen? - Welche Handlungsmöglichkeiten habt ihr, welche Pläne ergeben sich daraus? (siehe auch bereits in Ägypten erarbeitete Projektideen) <ul style="list-style-type: none"> • Alle Ideen werden kurz benannt und vorgestellt. • Interessengruppen schließen sich zusammen und erarbeiten eine Konzeption einer konkreten Handlungsmöglichkeit bezüglich eines konkreten inklusiven interreligiösen Miteinanders • Beratung bei der Umsetzung durch Anja und Gino • Präsentation der Gruppen |
| 11:15-12:00 | <p>6) REFLEXION DES SEMINARS Gesamtevaluation (Diskussion) Haben sich eure Erwartungen erfüllt?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn ja, wie bzw. worin? • Wenn nein, wo könnt ihr nach der Erwartungserfüllung suchen? (lösungsorientiert) • Was hat sich Neues ergeben? <p>Brief „Zukunftsutopie“ (30 min.; 12:00 – 12:30) Jede_r schreibt einen Brief an sich selbst darüber, wie er/sie sich im kommenden Jahr für interreligiösen Dialog und Verständnis einsetzen möchte. Die Briefe werden von 14km eingesammelt und in einem Jahr an die TN zugestellt.</p> |
| 12:30-13:30 | <p>MITTAGESSEN Pizzeria</p> |
| 13:30 | <p>Ende des Seminars / Heimfahrt</p> |

A Project as part of the German-Egyptian Transformation Partnership

